

7. Jahresbericht 1999

Inhalt

1	VORWORT	2
2	GENERALVERSAMMLUNG AM 29.1.99	2
3	VORSTANDSSITZUNG AM 30.3.1999	4
4	ERWEITERTE VORSTANDSSITZUNG AM 16.4.1999	4
5	VORSTANDSSITZUNG AM 20.5.1999	5
6	VORSTANDSSITZUNG AM 29.6.1999	5
7	VORSTANDSSITZUNG AM 13.7.1999	5
8	RÖMERFAMILIENFEST AM 17.7.1999	5
9	VORSTANDSSITZUNG AM 23.9.1999	5
10	VORSTANDSSITZUNG AM 26.10.1999	6
11	VORSTANDSSITZUNG AM 9.11.99	6
12	SENIORENNACHMITTAG AM 14.11.1999	6
13	VORTRAG RUDOLF HAGER AM 19.11.1999	6
14	VORSTANDSSITZUNG AM 18.1.2000	6
15	BERICHT ZUR ORTSCHRONIK	7
16	STATISTIK	7
17	SCHLUß	7

7. Jahresbericht 1999 anläßlich der Jahreshauptversammlung am 28.1.2000

(Vorgelegt vom Schriftführer des Heimatvereins Vetoniana Pfünz e.V. Helmut Drieger)

1 Vorwort

Das Jahr 1999 war ein ruhiges Vereinsjahr. Höhepunkt war wohl, die Teilnahme am Römerfest in Künzing. Dort wurde der 125-jährigen Auffindung des Künzinger Kastells gedacht. Künzing ist im Gegensatz zu Pfünz arm an römischen Zeugnissen. So sieht man vom Kastell und den anderen römischen Siedlungsbauten nichts, aber auch gar nichts. Lediglich hinter dem Gebäude einer Bank, sind die Fundamente des römischen Bades angedeutet. Aber das tut der Sache keinen Abbruch: Aufgrund der engen Beziehungen des Museumsvereins Künzing zum damals amtierenden und heute ehemaligen Bundespräsidenten Roman Herzog, konnten erhebliche Finanzmittel aus der europäischen Förderung locker gemacht werden. So kann der Museumsverein Künzing ein Römermuseum in der Größenordnung von 5 Millionen bauen.

Was war sonst noch? Nachdem auch in Aalen keine Veranstaltung war, kann man das Jahr 1999 als ein Vorbereitungsjahr für 2000 bezeichnen. Im wesentlichen wurden in den Vorstandssitzungen die Teilnahmen an den Veranstaltungen im Jahre 2000 beschlossen und teilweise langwierig verhandelt, wie im Falle von Rosenheim. So steht neben der Landesaustellung in Rosenheim, der Festzug in Ingolstadt auf dem Programm und voraussichtlich auch wieder das Limesfest in Aalen.

Der Eberle Stein konnte 1999 nicht aufgestellt werden, wegen Zeitmangel konnte die Restaurierung nicht erfolgen. Aber jetzt ist der Stein fertig und wird im April errichtet.

Die Herbstwanderung mit etwa 25 Teilnehmern zur Arndthöhle bei Attenzell war eine schöne Veranstaltung. Bei herrlichem Wetter führte die Wanderung von Schambach nach Attenzell. Nach einer kurzen Pause ging es zur Höhle und von dort wieder zurück durch den herrlichen Herbstwald nach Schambach. Mit Wasser treten und einer zünftigen Brotzeit bei staierischer Musik (Christa Auer, Herbert Neubauer, Daum Helm, Meier Leo) klang der Tag in Walting aus.

Aber nun alles weitere in der nachfolgenden chronologischer Darstellung des Vereinsjahres:

2 Generalversammlung am 29.1.99

Die 6. Jahreshauptversammlung des Heimatvereins Vetoniana Pfünz e.V. fand am 29.1.98 im Schützenhaus Pfünz statt.

In die Teilnehmerliste haben sich bis zum Versammlungsbeginn 54 Mitglieder eingetragen. Josef Neubauer eröffnete um 19:40 Uhr die Versammlung und stellte nach der Begrüßung die Beschlußfähigkeit nach §15 und §16 der Satzung fest. Danach gab er einen Überblick über die Tagesordnung. Eine Änderung oder Ergänzung der Tagesordnung wurde nicht beantragt.

Tagesordnung:

1. Jahresbericht der Vorstandschaft mit Rückblick auf abgelaufene Wahlperiode (3 Jahre)
2. Kassenbericht
3. Bericht der Kassenprüfer

4. Neuwahl der Vorstandschaft
5. Geplante Aktionen 1998
6. Vortrag zur Geschichte der Almosmühle (Josef Auer)
7. Wünsche und Anträge

TOP1 Bericht der Vorstandschaft

Laut Jahresbericht des Schriftführers über die letzten 3 Jahre.

TOP2 Kassenbericht

Kassenstand zum 31.12.1997	18.909,73
Einnahmen 1998	8.189,64
Ausgaben 1998	5.410,57
Kassenstand zum 31.12.1998	21.688,80

TOP3 Kassenrevision

Die Kassenrevisoren fanden keine Beanstandungen und stellten den Antrag zur Entlastung der Vorstandschaft. Die Mitgliederversammlung erteilte die Entlastung einstimmig.

TOP4 Wahl der Vorstandschaft

Zum Wahlvorstand wurden per Akklamation bestimmt: Herbert Neubauer, Andrea Borowitz und Ludwig Leitner jun.

Herbert Neubauer überbringt zunächst in seiner Funktion als Gemeinderat die Empfehlung des Bürgermeisters. Er wünscht der Versammlung einen Guten Verlauf und dem Verein alles Gute für die Zukunft.

Wahl

1. Vorstand	Josef Neubauer	53 Stimmen abgegeben, 52 ja, 1 Enthaltung
2. Vorstand	Siegfried Borowitz	53 Stimmen abgegeben, 53 ja
Kasse	Erna Neubauer	54 Stimmen abgeben, 53 ja, 1 Enthaltung
Schriftführer	Helmut Drieger	54 Stimmen abgegeben, 54 ja
Beisitzer:	Herbert Neubauer	
	Josef Neubauer	
	Karl-Albrecht Welser	
	Gerhard Ochsenkühn	
	Josef Auer	

TOP5 Geplante Aktionen 1999

- Seniorennachmittag
- Römerfamilienfest
- Dorfchronik (u.U. Veröffentlichung)
- Römerfest Künzing
- Herbstwanderung
- Vereinsforum

- Fachvorträge

TOP6 Vortrag „Hausgeschichte der Almosmühle“

Josef Auer hat einen umfangreichen Vortrag über die Forschung zur Hausgeschichte der Almosmühle gegeben. Er hat gezeigt, wie man historische Quellen erschließt (Archive, Pfarrmatrikel, etc.) und gleichzeitig moderne Technik bei der Genealogie nutzt.

[..\Jahr1998\Almos.ppt](#)

TOP7 Wünsche und Anträge

Keine Wünsche und Anträge aus dem Kreis der Mitglieder

Die Versammlung war um 22.35h beendet.

3 Vorstandssitzung am 30.3.1999

Die neue/alte Vorstandschaft tagte nach der Wiederwahl zu verschiedenen Themen:

- 10 Jahre Kindergarten Pfünz
- Ausschluß Markus Meier, Vohburg, kein Mitgliedsbeitrag
- Einladung zum Römerfest nach Carnuntum

Der Kindergarten St. Nikolaus Pfünz erhält DM 300,-- Spende zum 10-jährigen Jubiläum.

Markus Meier aus Vohburg hat trotz mehrfacher Mahnungen seinen Mitgliederbeitrag nicht entrichtet. Er wird deshalb vom Verein ausgeschlossen.

Die vorliegende Einladung zum Römerfest in Carnuntum in Österreich wurde abgewiesen. Grund: Aufgrund der Entfernung ist der Aufwand zu groß. Der endgültige Beschluß wird aber in der nächsten Ausschußsitzung getroffen.

4 Erweiterte Vorstandssitzung am 16.4.1999

Aus terminlichen Gründen und der großen Entfernung wird von einer Teilnahme am Römerfest in Carnuntum abgesehen.

Hr. Günther vom Historischen Verein Eichstätt beantragt die Räumung der Kastelltürme. Die Turmräume dienen bisher dem Verein als Lagerplatz für die Gegenstände zum Kastellfest. Es wird nach alternativen Lagermöglichkeiten gesucht.

Weiterhin werden die Aktionen für 1999 besprochen:

Seniorenachmittag

Eisenbahnvortrag Rudolf Hager

Dorfchronik läuft weiter

Eberle Gedenkstein wird renoviert

Herkunft des eisernen Kreuzes beim Dorfnerwald an der Straße nach Pietenfeld

Forum Vetoniana

Herbstfahrt, Herbstwanderung nach Attenzell zur Arndthöhle

Teilnahme beim Römerfest in Künzing am 3./4.7.99

Römerfamilienfest

Besprochen wurde auch nochmal die Spende an den Kindergarten aufgrund des 10-jährigen Jubiläums.

5 Vorstandssitzung am 20.5.1999

Erstellen eines Angebots zur Teilnahme an der Landesausstellung „Die Römer von den Alpen bis zur Nordsee“ in Rosenheim vom 12.5.-5.11.2000

Genauere Planung der Teilnahme am Römerfest in Künzing. Ein Problem ist die Terminüberschneidung mit der Einweihung des Schützenhauses in Walting. Die Vorstände sprechen sich wegen der Teilnehmer ab.

Als weiteren Lagerplatz für die Gegenstände zum Kastellfest wurde von der Familie Sterner das alte Sterner-Haus bereitgestellt. Dafür auch von dieser Stelle herzlichen Dank.

6 Vorstandssitzung am 29.6.1999

Vorbereitung der Teilnahme in Künzing und Vorbereitung des Römerfamilienfestes.

7 Vorstandssitzung am 13.7.1999

Vorbereitung des Römerfamilienfestes

Rosenheim ist an unserer Teilnahme interessiert, Klärung der Einzelheiten wie Platz, etc.

Eberlestein wird durch Hr. Günther aus Zeitmangel vorerst nicht renoviert. Wir nehmen es in eigene Hände.

Vorbehaltlich der Finanzierung wird der Beschaffung eines römischen Küchen-/Legionszeltes zugestimmt. Anschreiben an die Gruppe um Dr. Schwab wegen des Zeltangebotes in Aalen.

Für die Teilnahme in Künzing erhalten die Fahrer eine Entschädigung.

Der Seniorennachmittag wird auf den 14.11.99 festgelegt. Vortrag Rudolf Hager zur Eisenbahn im Altmühltal.

8 Römerfamilienfest am 17.7.1999

Der immense Aufwand steht in keinem Verhältnis zur Zahl und zum Engagement der Besucher. Für den Insider aber immer wieder eine gelungene Veranstaltung.

9 Vorstandssitzung am 23.9.1999

Vorbereitung des Wandertages zur Arndthöhle am 16.10.99.

Vom Veranstalter „750 Jahre Stadtgeschichte Ingolstadt“ liegt eine Anfrage zur Teilnahme am Festzug (23.7.2000) vor. Der historisch nachgewiesene Mauritius war der Stadtgründer und ein römischer Legionär. Darstellung durch einen Pfünzler Auxiliarsoldaten mit Gefolge ist möglich. Zur näheren Erläuterung wird Christof Bittlmeyer zur nächsten Vorstandssitzung eingeladen.

10 Vorstandssitzung am 26.10.1999

Der Vertrag mit Rosenheim liegt vor. In dieser Form ist er in vielen Passagen nicht zu akzeptieren. Es wird ein Korrekturvorschlag an den Veranstalter geschickt.

11 Vorstandssitzung am 9.11.99

Chr. Bittlmeyer erläutert den geplanten Festzugverlauf in Ingolstadt. Die Pfünzer Römer könnten den Festzug mit 2400 Mitwirkenden eröffnen. Zusätzlich könnte im Rahmen der Veranstaltungen des Stadtmuseums auch ein Lagerleben dargestellt werden.

Der Beschluß ergeht zur Teilnahme einstimmig. Der Vorsitzende wird mit den finanziellen Verhandlungen mit dem Veranstalter beauftragt.

Von Hr. Günther liegt die Auskunft vor, dass der Eberle Stein fertig restauriert ist. Wir kümmern uns um die Aufstellung.

12 Seniorennachmittag am 14.11.1999

Beim Seniorennachmittag waren 42 Pfünzer anwesend, 30 davon waren über 65. Der Vortrag von Rudolf Hager „Eisenbahn im Altmühltal – sie war einmal“ ist gut angekommen. Insgesamt ist der Seniorennachmittag eine beliebte Veranstaltung bei den älteren Mitbürgern.

13 Vortrag Rudolf Hager am 19.11.1999

Den gleichen Vortrag wie beim Seniorennachmittag hat Rudolf Hager nochmal für alle Pfünzer gehalten.

14 Vorstandssitzung am 18.1.2000

Die Sitzung war als Ausschußsitzung geplant, die Einladungen wurden schriftlich mitgeteilt. Trotzdem war keines der Ausschußmitglieder erschienen. Entschuldigungen lagen nur teilweise vor.

Vorbereitung der Generalversammlung am 28.1.2000 im Schützenhaus.

Aktionen 2000:

- Teilnahme in Rosenheim am 13./14.5.2000
- Eberle Stein am 7.4.2000 aufstellen, Vortrag „Pfünzer Flurnamen“ von Josef Auer im Anschluß an die Steinsetzung
- Festzug Ingolstadt am 23.7.2000
- Teilnahme in Aalen am 23./24.9.1999
- Forum
- Römerstein restaurieren
- Weihnachtsaktion am Dorfplatz

Das Römerfamilienfest wird 2000 nicht durchgeführt, der Aufwand ist in Bezug auf die Resonanz einfach zu groß.

Für ein Legionärszelt liegen Prospekte und Angebote einer historschen Zeltnäherei aus dem Saarland vor. Problem ist das Zeltgestänge, das die Näherei nicht in dieser Größenordnung

liefern kann. Es sind weitere Informationen erforderlich (z.B. von Dr. Junkelmann, Abbildungen in Büchern, etc.)

Aufruf an die Anwesenden bei der kommenden Jahresversammlung, Bilder an den Schriftführer zum Scannen in den PC abzugeben.

15 Bericht zur Ortschronik

- Übersetzung der Briefprotokolle ist nahezu abgeschlossen
- nächstes Projekt: Häusergeschichte aller Häuser wie Almosmühle
 1. Abgleich Briefprotokolle und Kataster mit Daten aus der Ahnenforschung
 2. ergänzen mit restlichen Archivquellen
 3. Erstellung des Ortsfamilienbuches 1618 bis 1900
 4. Erstellung der Häusergeschichte

Das Projekt ist wegen Fehler in der 32-Bit-Version des Genealogie-Programms ins Stocken geraten und kann erst jetzt fortgeführt werden.

- Zwischenzeitlich wurden die Gemeinderechnungen von 1820 bis 1910 digitalisiert (Digitalkamera --> CD-ROM)
- für das Frühjahr kann ein Vortrag über die Pfünzer Flurnamen angeboten werden (März/April?)

J. Auer

16 Statistik

Der Verein hatte am 31.12.1999 xxx Mitglieder.

17 Schluß

Damit ist der 7. Jahresbericht des Heimatvereins Vetoniana Pfünz e.V. beendet. Wir wünschen allen Mitgliedern ein gutes Gelingen im Jahre 2000. Die Vorstandschaft dankt für das entgegengebrachte Vertrauen während des vergangenen Jahres und für die Unterstützung durch die Mitglieder und Freunde des Vereins bei allen Aktivitäten.

Jahresbericht angenommen: Josef Neubauer, 1. Vorstand _____

Siegfried Borowitz, 2. Vorstand _____

Erna Neubauer, Kassier _____

Helmut Drieger, Schriftführer _____